



Infinite Serie

Personal-Computer

Infinite B916

Benutzerhandbuch

Inhalt

- Erste Schritte3
 - Lieferumfang 3
 - Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung 3
 - Systemübersicht..... 4
 - Hardware-Einstellungen..... 8
- Betrieb9
 - Energieverwaltung 9
 - Netzwerkverbindungen (Windows 10)..... 11
 - Systemwiederherstellung (Windows 10)..... 14
 - Systemwiederherstellung (durch den Hotkey F3) (optional)..... 18
- Sicherheitshinweise19
- Zulassungsbestimmungen21

Revision
V3.0, 2021/6

Erste Schritte

Dieses Kapitel bietet Ihnen Informationen zur Hardwarekonfiguration. Bitte achten Sie beim Anschließen von Geräten darauf, diese vorsichtig zu greifen und ein Antistatik-Armband zur Vermeidung statischer Elektrizität zu verwenden.

Lieferumfang

Personal-Computer	Infinite B916
Dokumentation	Benutzerhandbuch (optional)
	Kurzanleitung (optional)
	Garantiekarte & Garantiebuch (optional)
Zubehör	Maus (optional)
	Tastatur (optional)
	Gehärtete Glas (optional)
	Handschraube x4 (optional)
	Netzkabel



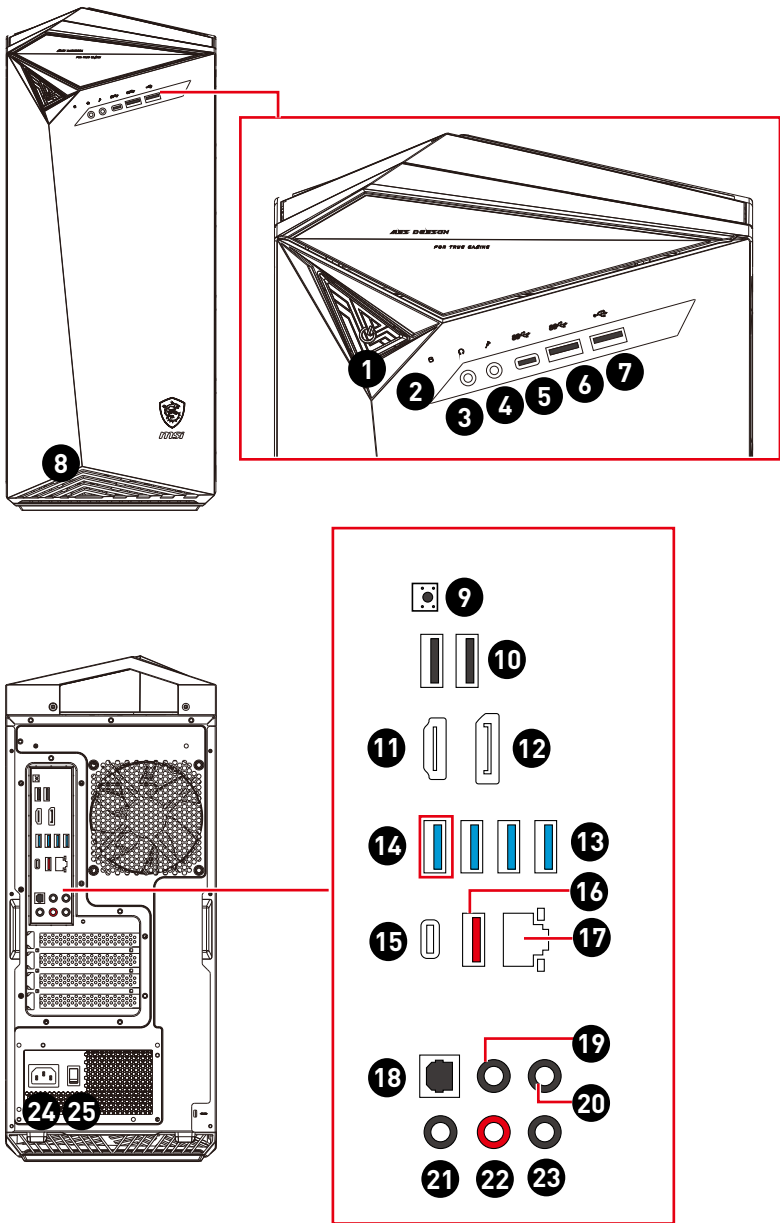
Wichtig

- Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle oder Ihren örtlichen Händler, falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte.
- Der Lieferumfang kann je nach Land variieren.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für diesen PC bestimmt und sollte nicht mit anderen Produkten verwendet werden.

Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung

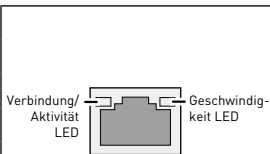
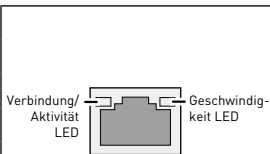
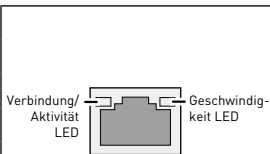
- Es ist wichtig für eine gute Arbeitsumgebung zu sorgen, wenn Sie längere Zeit mit ihrem PC arbeiten möchten.
- Ihr Arbeitsplatz sollte ausreichend beleuchtet sein.
- Wählen Sie einen geeigneten Schreibtisch und einen guten Stuhl, passen Sie die Höhe an Ihren individuellen Körperbau an.
- Wenn Sie einen Stuhl benutzen, stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass diese Ihren Rücken bequem stützt.
- Stellen Sie Ihre Füße flach und in natürlicher Haltung auf den Boden - so, dass Knie und Ellbogen bei der Arbeit um etwa 90° abgewinkelt sind.
- Legen Sie die Hände so auf den Schreibtisch auf, dass Ihre Handgelenke bequem gestützt werden.
- Stellen Sie den Winkel bzw. die Position des Monitors so ein, dass Sie den Bildschirm bequem und möglichst ohne Spiegelungen ablesen können.
- Der PC ist ein Elektrogerät. Bitte gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, damit es nicht zu Verletzungen kommt.

Systemübersicht



1	An-/Aus-Taste
2	Festplattenlaufwerk-LED Dieser Indikator zeigt den Aktivitätszustand der Festplatte. Die LED blinkt, wenn das System auf Daten der Festplatte zugreift und bleibt ausgeschaltet, wenn keine Aktivität der Festplatte erkannt wird.
3	Kopfhörerbuchse
4	Mikrofonanschluss
5	USB 3.2 Gen 1 Anschluss (Typ-C) Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. Dieser Anschluss unterstützt das Laden der Stromversorgung für externe Geräte. (unterstützt Datentransferraten bis 5 Gbit/s)
6	USB 3.2 Gen 1 Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 5 Gbit/s)
7	USB 2.0 Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 480 Mbit/s)  Wichtig <i>High Speed-USB-Geräte sollten an den blau markierten USB 3.2-Anschlüssen angesteckt werden, während langsame USB-Geräte (wie Maus oder Tastatur) an den USB 2.0-Anschlüssen auf der Rückseite angeschlossen werden sollten.</i>
8	Lüfter
9	Flash BIOS Taste Drücken Sie die Flash BIOS Taste, um das BIOS zu flashen, nun beginnt die Flash BIOS LED zu blinken. Nachdem das Flashen des BIOS vollständig ist, erlischt die Flash BIOS LED.
10	USB 2.0 Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 480 Mbit/s)  Wichtig <i>High Speed-USB-Geräte sollten an den blau markierten USB 3.2-Anschlüssen angesteckt werden, während langsame USB-Geräte (wie Maus oder Tastatur) an den USB 2.0-Anschlüssen auf der Rückseite angeschlossen werden sollten.</i>

11	HDMI 2.0b mit HDR Anschluss  Unterstützt eine maximale Auflösung von 4K 60Hz.  Wichtig • Die Grafikkarten-Spezifikationen können abhängig von der installierten CPU variieren. • Bei Prozessoren ohne integrierte Grafik schließen Sie Ihren Monitor an die diskrete Grafikkarte an.
12	DisplayPort 1.4 Anschluss Unterstützt eine maximale Auflösung von 4K 60Hz.  Wichtig • Die Grafikkarten-Spezifikationen können abhängig von der installierten CPU variieren. • Bei Prozessoren ohne integrierte Grafik schließen Sie Ihren Monitor an die diskrete Grafikkarte an.
13	USB 3.2 Gen 1 Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 5 Gbit/s)
14	USB 3.2 Gen 1 Anschluss/ Flash BIOS Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 5 Gbit/s) Aktualisierung des BIOS mit Flash-Bios-Taste 1. Laden Sie bitte die neueste BIOS Version, die das Modell dem Desktops entspricht, von der offiziellen MSI-Website. 2. Benennen die BIOS-Datei im MSI.ROM um und speichern Sie die Datei im Root-Verzeichnis des USB 2.0-Speichermediums. 3. Stecken Sie das USB-Speichergerät, das die MSI.ROM-Datei enthält, in den Flash-Bios-Anschluss auf der E/A-Rückseite. 4. Drücken Sie die Flash-Bios-Taste, um das BIOS zu flashen, nun beginnt die Flash-Bios-LED zu blinken. 5. Nachdem das Flashen des BIOS vollständig ist, erlischt die Flash-Bios-LED.
15	USB 3.2 Gen 2x2 Anschluss Typ-C Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. Dieser Anschluss unterstützt das Laden der Stromversorgung für externe Geräte. (unterstützt Datentransferraten bis 20 Gbit/s)

16	USB 3.2 Gen 2 Anschluss Mit diesem Anschluss verbinden Sie USB-Peripheriegeräte. (unterstützt Datentransferraten bis 10 Gbit/s)																		
17	2,5 Gbit/s LAN-Anschluss Der Standard-RJ-45-LAN-Anschluss dient der Verbindung mit dem Local Area Netzwerk (Local Area Network, LAN). Hier können Sie ein Netzkabel anschließen. <table><tr><td rowspan="6"></td><td>LED</td><td>Zustand</td><td>Bezeichnung</td></tr><tr><td rowspan="3">Verbindung/ Aktivität LED</td><td>Aus</td><td>Keine Verbindung</td></tr><tr><td>Gelb</td><td>Verbindung</td></tr><tr><td>Blinkt</td><td>Datenaktivität</td></tr><tr><td rowspan="3">Geschwindigkeit LED</td><td>Aus</td><td>10 Mbit/s</td></tr><tr><td>Grün</td><td>100/1000 Mbit/s</td></tr><tr><td>Orange</td><td>2,5 Gbit/s</td></tr></table>		LED	Zustand	Bezeichnung	Verbindung/ Aktivität LED	Aus	Keine Verbindung	Gelb	Verbindung	Blinkt	Datenaktivität	Geschwindigkeit LED	Aus	10 Mbit/s	Grün	100/1000 Mbit/s	Orange	2,5 Gbit/s
	LED		Zustand	Bezeichnung															
	Verbindung/ Aktivität LED		Aus	Keine Verbindung															
			Gelb	Verbindung															
			Blinkt	Datenaktivität															
	Geschwindigkeit LED		Aus	10 Mbit/s															
		Grün	100/1000 Mbit/s																
Orange		2,5 Gbit/s																	
18	S/PDIF-Ausgang																		
19	RS-Out-Anschluss Schließen Sie hier Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Ihres 4-/5.1-/7.1-Kanal-Systems an.																		
20	CS-Out-Anschluss Schließen Sie hier die mittleren oder Subwoofer-Lautsprecher Ihres 5.1-/7.1-Kanal-Systems an.																		
21	Mic-In Buchse Hier können Sie ein Mikrofon anschließen.																		
22	Line-Out-Anschluss Hier können Sie einen Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen.																		
23	Line-In-Anschluss Hier können Sie externe Audiogeräte anschließen.																		
24	Stromanschluss																		
25	Stromschalter Stellen Sie den Stromschalter auf I , um die Stromversorgung anzuschalten und auf 0 , um die Stromversorgung zu beenden.																		

Hardware-Einstellungen

Schließen Sie Ihre Peripheriegeräte an geeignete Anschlüsse an.



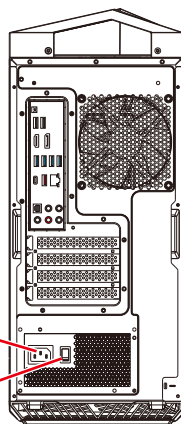
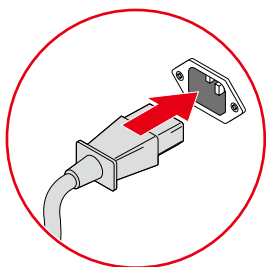
Wichtig

- Detaillierte Anleitungen zum Anschließen sind in den Handbüchern Ihrer Peripheriegeräte zu finden.
- Nur Referenzbild. Das Erscheinungsbild kann variieren.

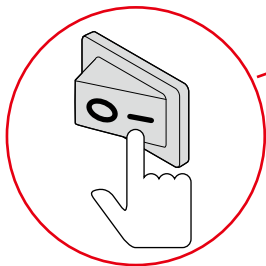
Verbinden Sie den Stecker des Netzkabels mit dem PC und einer geeigneten Steckdose.

Leistung

- 750W 100-240V~, 50-60Hz, 10A
- 850W 100-240V~, 50-60Hz, 11-5,5A



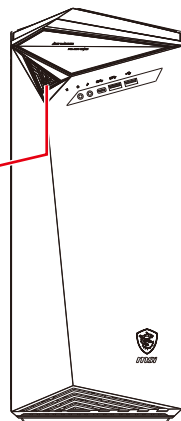
Schalten Sie den Netzschalter auf I.



Wichtig

Achten Sie darauf, grundsätzlich den Stecker des Stromkabels zu fassen, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel.

Mit der An-/Austaste schalten Sie das System ein und aus.



Betrieb

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Informationen zur Bedienung.



Wichtig

Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern.

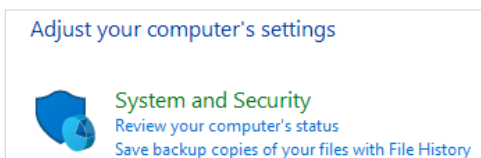
Energieverwaltung

Eine intelligente Energieverwaltung bei Computern und Monitoren spart Strom und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus oder versetzen den PC in den Energiesparmodus (auch Schlafmodus oder Ruhezustand genannt), wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.

Energieverwaltung unter Windows 10

- Die [Power Options (Energieoptionen)] unter Windows ermöglichen Ihnen die Steuerung der Energieverwaltung von Bildschirm, Festplatte und Akku. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] , wählen Sie [Control Panel (Systemsteuerung)] aus der Liste und klicken Sie dann auf [System and Security (System und Sicherheit)].



- Wählen Sie [Power Options (Energieoptionen)] und entscheiden Sie sich für einen Energieplan, der Ihren Anforderungen entspricht. Sie können die Einstellungen auch feinabstimmen, indem Sie auf [Change plan settings (Energiesparplaneinstellungen ändern)] klicken.
- Nach dem Klick mit der linken Maustaste auf [Start], erhalten Sie unter dem Menüpunkt "Computer herunterfahren" die Optionen "Energie sparen", "Herunterfahren" oder "Neu Starten". Dies ermöglicht Ihnen eine schnelle und einfache Verwaltung der Energieversorgung Ihres Systems.

Energieverwaltung

Um Strom zu sparen, ermöglicht die Energiesparfunktion es, den Niedrigverbrauchs- oder Schlaf-Modus nach einer Zeit der Inaktivität zu starten. Folgende Werte sind im Netzbetrieb voreingestellt:

- Nach 10 Minuten: Bildschirm abschalten
- Nach 30 Minuten: Schlafmodus starten

System aufwecken

Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, können Sie ihn durch eine der folgenden Aktionen wieder aufwecken – also in den Normalbetrieb zurückversetzen:

- Ein-/Austaste
- Netzwerk (Wake-on-LAN)
- Maus
- Tastatur.



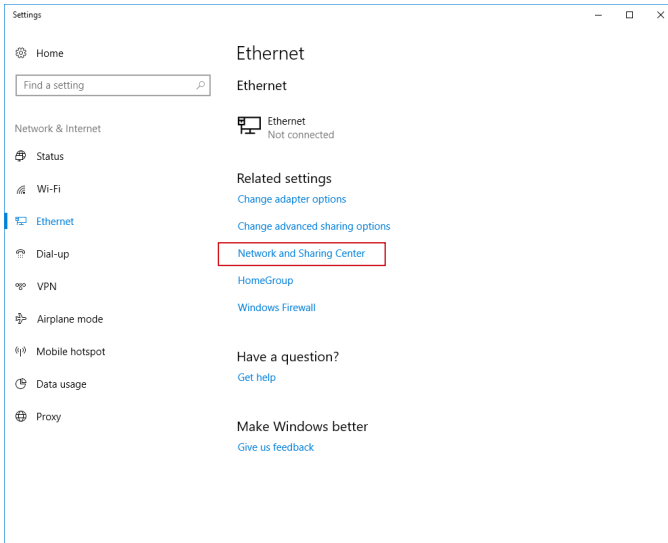
Tipps zum Energiesparen:

- Schalten Sie den Monitor mit der LCD-Ein-/Austaste ab, wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.
- Stimmen Sie die verschiedenen Einstellungen in den Windows-Energieoptionen auf Ihren persönlichen Bedarf ab.
- Installieren Sie eine Energiesparsoftware zur Steuerung des Energieverbrauchs Ihres PCs.
- Trennen Sie immer die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie den PC längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

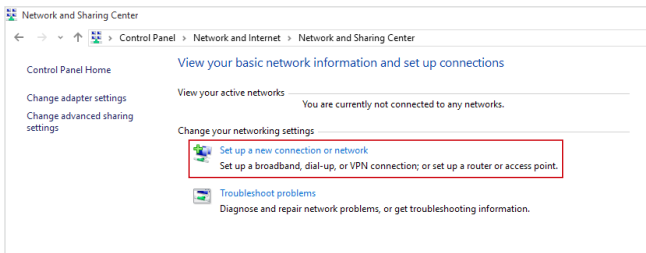
Netzwerkverbindungen (Windows 10)

Verkabeltes Netzwerk

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start]  und wählen Sie [Network Connections (Netzwerkverbindungen)] aus der Liste.
2. Wählen Sie [Ethernet] und dann [Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)].

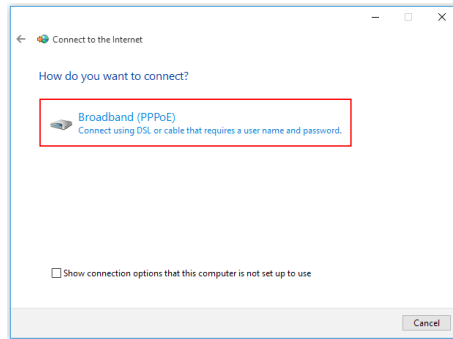


3. Wählen Sie [Set up a new connection or network (Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten)].

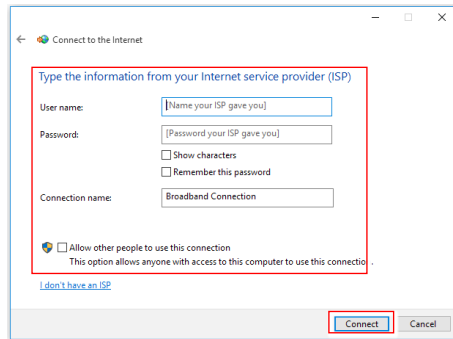


4. Wählen Sie [Connect to the Internet (Verbindung mit dem Internet herstellen)] und klicken Sie auf [Next (Weiter)].

5. Wählen Sie [Broadband (PPPoE) (Breitband (PPPoE))], um mittels einem Benutzernamen und Kennwort eine Verbindung über DSL oder Kabel herzustellen.

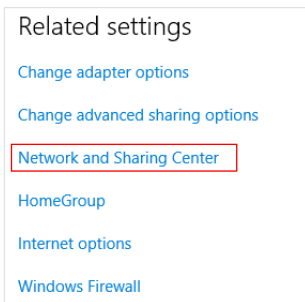


6. Geben Sie die Informationen Ihres Internetanbieters ein und klicken Sie auf [Connect (Verbinden)], um Ihre LAN-Verbindung herzustellen.

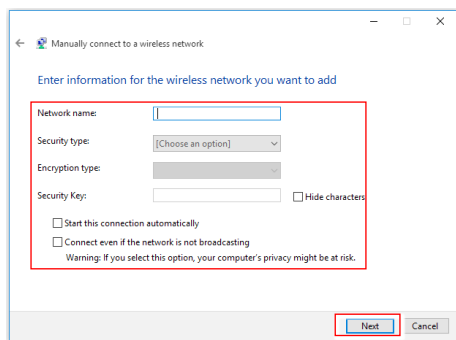


Drahtlosnetzwerk

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf [Start]  klicken Sie danach auf [Settings (Einstellungen)] und wählen Sie [Network and Internet (Netzwerk und Internet)].
2. Eine Liste verfügbarer WLAN-Verbindungen wird eingeblendet. Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste.
3. Um eine neue Verbindung herzustellen, wählen Sie [Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)].



4. Wählen Sie [Set up a new connection or network (Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten)].
5. Anschließend wählen Sie [Manually connect to a wireless network (Manuell mit einem Funknetzwerk verbinden)] und klicken auf [Next (Weiter)], um fortzufahren.
6. Geben Sie Informationen für das Drahtlosnetzwerk ein, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf [Next (Weiter)], um fortzufahren.



7. Eine neue WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Systemwiederherstellung (Windows 10)

Zu den Gründen für den Einsatz der Systemwiederherstellung zählen:

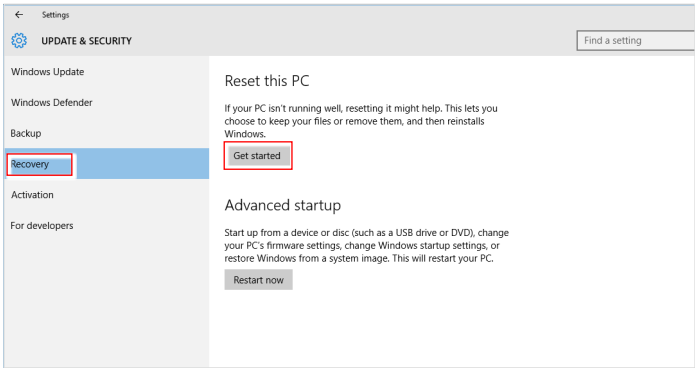
- Wiederherstellung des Systems in den Auslieferungszustand.
- Behebung von Fehlern, die im laufenden Betrieb des Betriebssystems auftreten.
- Bei Befall des Betriebssystems durch Viren, die keine reguläre Fortsetzung des Betriebs zulassen.
- Wenn Sie das Betriebssystem mit anderen integrierten Sprachen installieren.

Bitte sichern Sie wichtige Daten Ihres Systemlaufwerks auf andere Speichergeräte, bevor Sie die Systemwiederherstellung nutzen.

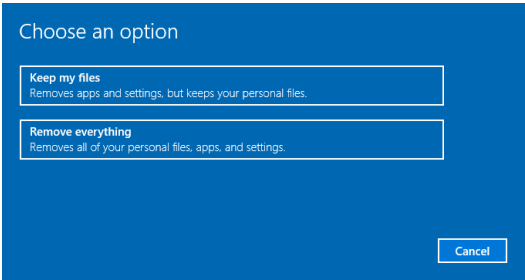
Falls sich Ihr System mit der folgenden Lösung nicht wiederherstellen lässt, wenden Sie sich bitte für weitere Hilfe an Ihren autorisierten Händler vor Ort oder an den Kundendienst.

Diesen PC zurücksetzen

- 1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf [Start]  klicken Sie danach auf [Settings (Einstellungen)] und wählen Sie [Update and security (Update und Sicherheit)].
- 2. Wählen Sie [Recovery (Wiederherstellung)] und klicken Sie auf [Get started (Los geht's)] unter [Reset this PC (Diesen PC zurücksetzen)], um mit der Systemwiederherstellung zu beginnen.



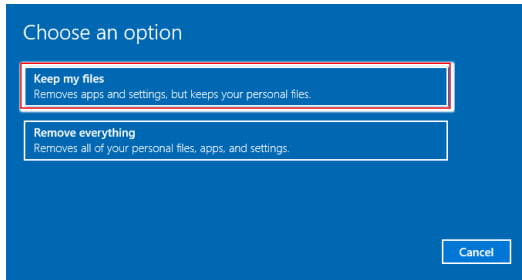
- 3. Das Fenster [Choose an option (Option auswählen)] wird eingeblendet. Wählen Sie zwischen [Keep my files (Eigene Dateien behalten)] und [Remove everything (Alles entfernen)].



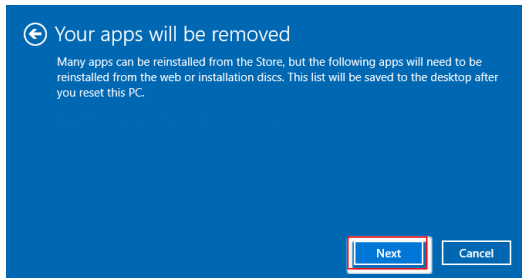
Diesen PC zurücksetzen	Eigene Dateien behalten		
	Alles entfernen	Nur das Laufwerk, auf dem Windows installiert ist	Nur Dateien entfernen
			Dateien entfernen und Laufwerk bereinigen
		Alle Laufwerke	Nur Dateien entfernen
			Dateien entfernen und Laufwerk bereinigen

Eigene Dateien behalten

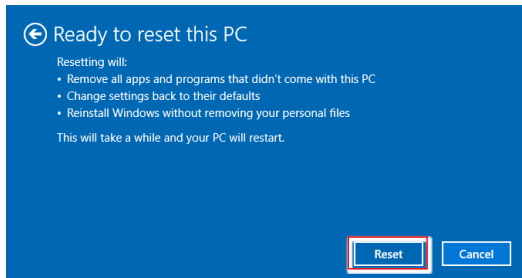
1. Wählen Sie [Keep my files (Eigene Dateien behalten)].



2. Der Bildschirm [Your apps will be removed (Ihre Apps werden entfernt)] zeigt eine Liste von Apps an, die aus dem Internet oder von Installationsmedien neu installiert werden müssen. Klicken Sie auf [Next (Weiter)], um fortzufahren.

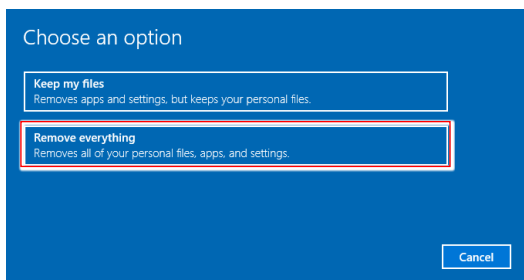


3. Der nächste Bildschirm zeigt die Änderungen an, die während des Vorgangs durchgeführt werden. Klicken Sie auf [Reset (Zurücksetzen)], um mit der Systemzurücksetzung zu beginnen.

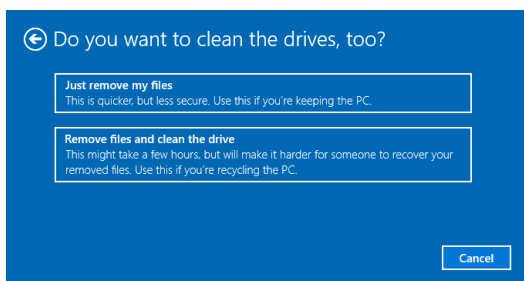


Alles entfernen

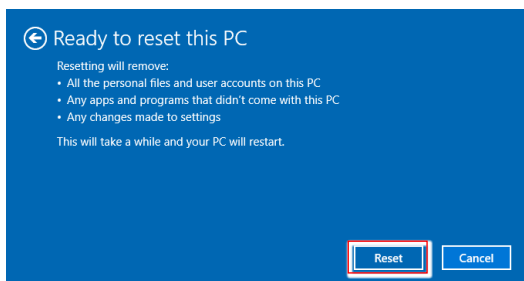
1. Wählen Sie [Remove everything (Alles entfernen)].



2. Wenn Sie über mehrere Festplatten verfügen, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie zwischen den Optionen [Only the drive where Windows is installed (Nur das Laufwerk, auf dem Windows installiert ist)] und [All drives (Alle Laufwerke)] wählen müssen.
3. Wählen Sie anschließend zwischen [Just remove my files (Nur Dateien entfernen)] und [Remove files and clean the drive (Dateien entfernen und Laufwerk bereinigen)].



4. Das nächste Fenster zeigt die Änderungen an, die während des Vorgangs durchgeführt werden. Klicken Sie auf [Reset (Zurücksetzen)], um mit der Systemzurücksetzung zu beginnen.



Systemwiederherstellung (durch den Hotkey F3) (optional)

Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung der Systemwiederherstellungsfunktion

1. Falls Ihre Festplatte und das System auf nicht-wiederherstellbare Probleme stoßen, nutzen Sie zur Systemwiederherstellung bitte zuerst die Wiederherstellung von der Festplatte mittels F3-Schnelltaste.
2. Bitte sichern Sie vor der Nutzung der Systemwiederherstellungsfunktion alle wichtigen Daten, die auf der Systemfestplatte gespeichert sind, auf einem anderen Speichergerät.

System mit der F3-Schnelltaste wiederherstellen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

1. Starten Sie den PC neu.
2. Drücken Sie schnell die F3-Schnelltaste an der Tastatur, sobald die MSI-Begrüßung auf dem Bildschirm erscheint.
3. Tippen Sie am „Choose an Option (Eine Option wählen)“-Bildschirm auf „Troubleshoot (Problemlösung)“.
4. Tippen Sie zum Rücksetzen des Systems auf die Standardeinstellungen am „Troubleshoot (Problemlösung)“-Bildschirm auf „Restore MSI factory (MSI-Werkzustand wiederherstellen)“.
5. Tippen Sie am „RECOVERY SYSTEM (Systemwiederherstellung)“-Bildschirm auf „System Partition Recovery (Systempartition wiederherstellen)“.
6. Fahren Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm fort und schließen Sie den Wiederherstellungsprozess ab.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam und gründlich durch.
- Halten Sie sich an sämtliche Hinweise in der Bedienungsanleitung oder am Produkt selbst.
- Überlassen Sie die Wartung nur qualifiziertem Fachpersonal.

Strom

- Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers an eine Steckdose sicher, dass sich die Netzspannung innerhalb des sicheren Bereichs befindet und zwischen 100 und 240 V liegt.
- Wenn ein Netzkabel mit 3-poligem Stecker mitgeliefert wurde, entfernen Sie nicht den Schutzkontakt am Netzstecker. Der Computer muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass das Stromverteilungssystem am Installationsort den Leistungsschalter mit einer Nennspannung von 120 / 240V, 20A (maximal) bereitstellt.
- Ziehen Sie vor dem Einlegen von Erweiterungskarten oder Modulen stets den Netzstecker.
- Trennen Sie die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie den Computer längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass nicht darauf getreten werden kann. Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Verwenden Sie immer den von MSI zugelassenen Netzadapter und das Netzkabel oder ein kompatibles, bei MSI erworbenes Kabel.

Akku

Bitte treffen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen, wenn dieser Computer mit einem Akku ausgestattet ist.

- Falls Batterien oder Akkus vom falschen Typ eingesetzt werden, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie Batterien und Akkus nur mit identischen oder gleichwertigen, vom Hersteller empfohlenen Typen.
- Vermeiden Sie die Entsorgung eines Akkus in einem Feuer, einem heißen Ofen oder das mechanische Quetschen oder Schneiden eines Akkus, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Bewahren Sie Batterien nicht in einer Umgebung mit extrem hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck auf, da dies zu einer Explosion oder zum Austreten brennbarer Flüssigkeiten oder Gase führen kann.
- Keine Akkus/ Batterien verschlucken. Wenn die Knopf-/ Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann sie schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Europäische Union:



Batterien, Akkus und Akkumulatoren dürfen nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Bitte benutzen Sie die öffentliche Sammelstellen, um sie zurückzugeben, zu recyceln oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zu behandeln.

Taiwan:



廢電池請回收

Für einen besseren Umweltschutz müssen Altbatterien zur Recycling- oder Sonderentsorgung gebracht werden.

Kalifornien, USA:



Die Knopfzellenbatterie kann Perchlorat enthalten und erfordert eine besondere Behandlung, wenn sie in Kalifornien recycelt oder entsorgt wird. Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://dtsc.ca.gov/perchlorate/>

Umwelt

- Um das Risiko hitzebedingter Verletzungen oder der Überhitzung des Computers zu minimieren, stellen Sie das Produkt nicht auf eine weiche, instabile Oberfläche und blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Computers.
- Stellen Sie den Computer immer auf eine harte, flache und stabile Oberfläche, bevor Sie ihn verwenden.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, halten Sie dieses Gerät von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen fern.
- Nutzen und lagern Sie den Computer nicht an Stellen, an denen Temperaturen von mehr als 60°C oder weniger als 0°C herrschen - der Computer kann in diesem Fall Schaden nehmen.
- Die maximale Betriebstemperatur beträgt rund 35°C.
- Ziehen Sie beim Reinigen des Geräts unbedingt den Netzstecker. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein weiches Tuch und keine Industriechemikalien. Lassen Sie keinesfalls Flüssigkeiten in die Öffnungen des Gerätes gelangen; es besteht Stromschlaggefahr.
- Halten Sie das Gerät immer von Magnetfeldern und anderen Elektrogeräten fern.
- Falls einer der folgenden Umstände eintritt, lassen Sie bitte das Gerät von Kundendienstpersonal prüfen:
 - Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
 - Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
 - Das Gerät funktioniert nicht richtig oder Sie können es nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben bedienen.
 - Das Gerät ist heruntergefallen und beschädigt.
 - Das Gerät weist offensichtlich Zeichen eines Schadens auf.

Zulassungsbestimmungen

CE-Konformität

Produkte mit der CE-Kennzeichnung entsprechen einer oder mehreren der folgenden EU-Richtlinien:



- RED 2014/53/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- ErP-Richtlinie 2009/125/EC

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird anhand der anwendbaren harmonisierten europäischen Normen bewertet.

Der Ansprechpartner für regulatorische Angelegenheiten ist MSI, MSI-NL Eindhoven 5706 5692 ER Son.

Produkte mit Funkfunktionalität (EMF)

Dieses Produkt enthält ein Funksende- und Empfängermodul. Bei Computern im Normalbetrieb stellt ein Abstand von 20 cm sicher, dass die Radiofrequenz-Expositionswerte den EU-Anforderungen entsprechen. Produkte, die für den Betrieb in der Nähe ausgelegt sind, wie z.B. Tablet-Computer, erfüllen die geltenden EU-Anforderungen in typischen Betriebspositionen. Produkte können ohne Einhaltung eines Trennungsabstands betrieben werden, sofern in den produktspezifischen Anweisungen nichts anderes angegeben ist.

Einschränkungen für Produkte mit Funkfunktionalität (nur bestimmte Produkte betroffen)



ACHTUNG: IEEE 802.11x Wireless-LAN mit einem Frequenzband von 5,15~5,35 GHz ist in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, der EFTA (Island, Norwegen, Liechtenstein) und den meisten anderen europäischen Ländern (z.B. Schweiz, Türkei, Republik Serbien) nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen. Die Nutzung dieser WLAN-Anwendung im Freien kann zu Interferenzen mit bestehenden Funkdiensten führen.



ACHTUNG: Feste Außeninstallationen für WiGig-Anwendungen (Frequenzband 57~66 GHz) sind in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, der EFTA (Island, Norwegen, Liechtenstein) und anderen europäischen Ländern (z.B. Schweiz, Türkei, Republik Serbien) ausgeschlossen.



Funkfrequenzbänder und maximale Leistungspegel	
Merkmale	802.11 a/b/g/n/ac, BT
Frequenzbereich	2,4 GHz, 5 GHz
Modulation	FHSS, DSSS, OFDM
Ausgangsleistung	10, 20, 23
Kanal-Bandbreite	1, 5, 20, 40, 80 MHz

FCC-Erklärung zu Funkstörungen, Klasse B

Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:



- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Hinweis 1

Ihre Betriebsbefugnis für dieses Gerät kann durch Änderungen oder Modifikationen des Gerätes ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung zuständigen Seite ungültig werden.

Hinweis 2

Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

WEEE-Hinweis

Gemäß der EU-Richtlinie zu elektrischen und elektronischen Altgeräten, Richtlinie 2012/19/EG, dürfen elektrische und elektronische Geräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden, und Hersteller entsprechender Geräte sind zur Rücknahme solcher Produkte am Ende ihrer Einsatzzeit gezwungen.



Informationen zu chemischen Stoffen

In Übereinstimmung mit Richtlinien zu chemischen Stoffen, wie der EU-REACH-Verordnung (EG-Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates), bietet MSI Informationen zu chemischen Stoffen in den Produkten unter:

https://www.msi.com/html/popup/csr/evmtprrt_pcm.html

Umweltfreundliche Produktmerkmale

- Reduzierter Stromverbrauch im Betriebs- und Bereitschaftsmodus
- Eingeschränkte Verwendung von umwelt- und gesundheitsschädlichen Stoffen
- Problemlos demontier- und recycelbar
- Reduzierte Verwendung natürlicher Ressourcen durch Fokussierung auf Recycling
- Verlängerte Produktlebenszeit durch einfache Aufrüstungen
- Reduzierte Reststoffproduktion durch Rücknahmeverfahren

Umweltrichtlinie

- Das Produkt wurde so entwickelt, dass es eine sachgemäße Wiederverwertung von Teilen sowie Recycling-Maßnahmen gewährleistet; daher sollte es am Ende seiner Betriebslebenszeit nicht entsorgt werden.
- Kontaktieren Sie zum Recycling und Entsorgen von Altgeräten eine autorisierte Sammelstelle in Ihrer Nähe.
- Machen Sie auf der MSI-Webseite den nächstgelegenen Händler ausfindig; dieser wird Ihnen weitere Informationen zum Recycling bereitstellen.
- Alternativ können Sie uns bei Fragen zur sachgemäßen Entsorgung sowie zu Rückgabe, Recycling und Demontage von MSI-Produkten auch unter gpcontdev@msi.com erreichen.



Aufrüsten und Garantie

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind. Sie können solche Komponenten jedoch nach eigenem Ermessen aufrüsten oder austauschen. Weitere Informationen über zusätzlich erworbene Produkte erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler. Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter, andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

Ersatzteilverfügbarkeit

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ersatzteile (oder kompatible Teile) für Auslaufprodukte in bestimmten Ländern oder Regionen gemäß lokalen Richtlinien maximal 5 Jahre lang durch den Hersteller zur Verfügung gestellt werden. Ausführliche Informationen zum Erwerb von Ersatzteilen finden Sie beim Hersteller unter <https://de.msi.com/support>

Hinweis zu Urheberrecht und Marken

Copyright © Micro-Star Int'l Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Das MSI-Logo ist eine eingetragene Marke von Micro-Star Int'l Co., Ltd. Alle anderen hierin erwähnten Marken und Namen könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Es wird keine Zusicherung bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit zum Ausdruck gebracht oder impliziert. MSI behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen.

Technischer Kundendienst

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt und keiner der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Lösungsansätze dieses behebt, wenden Sie sich bitte an den Laden, in dem Sie das Gerät erworben haben, oder einen örtlichen Händler. Alternativ erhalten Sie unter folgenden Quellen weitere Anleitungen. Auf den MSI-Webseiten finden Sie technische Unterstützung, BIOS-Aktualisierungen und Treiberaktualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://de.msi.com/support/>